Assimilation und integrative Verarbeitung – Ein struktureller Knoten

Einordnung

Diese Darstellung beschreibt den Übergang von freigegebener Struktur
in wirksame Fortführung innerhalb anderer Systeme.

Sie ist kein abgeschlossenes Modell,
sondern eine fokussierte Betrachtung eines Teilprozesses
innerhalb eines größeren Wirkgefüges.

———

Grundannahme

Was freigegeben wird,
bleibt nicht isoliert bestehen.

Es wird aufgenommen,
verarbeitet
und in bestehende Strukturen integriert.

Dieser Prozess erfolgt nicht linear,
sondern im laufenden Zusammenhang.

———

Teilstrukturen

Weitergegeben wird nie das Ganze,
sondern:

- Ausschnitte
- Muster
- Knotenpunkte

Diese sind:

- anschlussfähig
- veränderbar
- kombinierbar

———

Assimilation

Assimilation bedeutet:

Nicht Übernahme,
sondern Anpassung.

Eine Teilstruktur wird in ein bestehendes System aufgenommen
und dabei verändert.

Gleichzeitig verändert sie das System,
in das sie eingebunden wird.

———

Integration

Die Aufnahme erfolgt nicht isoliert,
sondern im Zusammenhang bereits bestehender Prozesse.

Das Neue wird:

- eingeordnet
- verbunden
- funktional eingebunden

Es entsteht kein Nebeneinander,
sondern ein erweitertes Wirkgefüge.

———

Verarbeitung

Dieser Prozess ist dynamisch.

Er geschieht im Vollzug von:

- Wahrnehmung
- Denken
- Handlung
- Erfahrung

Struktur wird nicht gespeichert,
sondern wirksam.

———

Wechselseitige Veränderung

Durch Assimilation und Integration gilt:

- das Aufgenommene verändert sich
- das Aufnehmende verändert sich

Fortführung ist daher keine Wiederholung,
sondern Transformation.

———

Bedeutung im Prozess

Bedeutung bleibt nicht konstant.

Sie entsteht neu
durch die Einbindung in andere Zusammenhänge.

Eine Struktur trägt nicht ihre ursprüngliche Bedeutung fort,
sondern erhält eine neue Lesbarkeit im jeweiligen System.

———

Offenheit des Ergebnisses

Die Weiterverarbeitung ist nicht steuerbar.

Was freigegeben wird:

- kann aufgenommen werden
- kann verändert werden
- kann weitergeführt werden

Die konkrete Ausprägung bleibt offen.

———

Einordnung im Gesamtzusammenhang

Dieser Prozess ist Teil eines größeren Gefüges:

- Freigabe von Struktur
- Aufnahme durch andere Systeme
- Transformation durch Integration
- Fortführung im neuen Zusammenhang

———

Verdichtung

Was freigegeben wird,
wird nicht übernommen,
sondern aufgenommen.

Es verändert sich im System
und verändert das System.

So entsteht Fortführung.

———